

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 65 (1987)
Heft: 3

Artikel: Neue Erscheinungsweise
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-723456>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



- Senden Sie mir bitte Gratis-Probenummer(n)
- Ich bestelle die Zeitlupe ab sofort **für mich** (6 Ausgaben jährlich für nur Fr. 14.—, Ausland Fr. 18.—). Meine Adresse finden Sie im **Feld links**.
- Senden Sie ein **Geschenk-Abonnement** (mit Geschenkkarte) an den Empfänger im **Feld rechts**, die Rechnung an meine Adresse.
- Das Abonnement gilt für 1 Jahr bis auf weiteres

Meine Adresse

Frau / Frl. / Herr

Name _____

Vorname _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Geburtsjahr _____

Geschenk-Empfänger

Frau / Frl. / Herr

Name _____

Vorname _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Geburtsjahr _____

Bitte in Blockschrift schreiben! Coupon auf Postkarte kleben oder in Briefumschlag senden an
Zeitlupe, Administration, Postfach, 8027 Zürich

ZL 387

Bitte,

benutzen Sie zur Bezahlung der «Zeitlupe»-Abonnemente nur *die Einzahlungsscheine*, die wir Ihnen zusenden. Sollten Sie mehrere Abonnemente bezahlen, erhalten Sie für jedes einzelne einen blauen Einzahlungsschein. Die Administration ist Ihnen dankbar, wenn Sie für diese Abonnemente den von uns ausgestellten Einzahlungsschein benutzen.

Nur so ist Gewähr gegeben, dass Ihre Überweisung auch richtig verbucht wird.

zk

Neue Erscheinungsweise

Wir bitten die Leserinnen und Leser, dafür Verständnis aufzubringen, dass die Zeitlupe ab sofort nicht mehr am Anfang jedes zweiten Monats erscheint, sondern etwa Mitte des Monats. So sind die Zeitabstände zwischen den einzelnen Nummern nicht mehr verschieden gross – ein Vorteil für Sie und für uns!

kam die Unterhaltung mit der aufgeschlossenen Frau in Gang, denn Scheu «vor fremden Leuten» kennt die Flumserin nicht. Sie kann reden und zuhören, teilnehmen und raten oder einfach ein bisschen plaudern, ganz wie ein Mitmenschen es braucht. Sie legt die Arbeit beiseite und ist für den anderen da. Sie hat ein feines Gespür für die Bedürfnisse der Leute.

Schon oft ist angefragt worden, ob sie sich nicht für die Fernsehsendung «Was bin ich» zur Verfügung stellen möchte. Aber die «Tschäpfelfrau» lehnt ab. Reisen mag sie nicht mehr. Sie ist zwar überzeugt, dass das Schweinchen voll würde, denn wer errät schon den «Kopfschmuck für Kühe», aber trotzdem, sie mag nicht mehr. Sie klopft lieber dann und wann ein Jässlein, freut sich, wenn die drei halbwüchsigen Enkelkinder vorbeikommen oder Sohn und Schwiegertochter beschwerliche Arbeiten und Einkäufe abnehmen. Und bis im Herbst müssen alle Tschäpel untadelig bereit sein und die «Stirnmeie» für vierhundert Kühe. Und vielleicht kann sie im Sommer ein paar Wochen auf die Alp in die Ferien, etwas Schöneres kann es gar nicht geben.

Bildbericht Elisabeth Schütt